Adriányi, Gabriel: *Apostolat der Priester- und Ordensberufe*. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Katholizismus im 20. Jahrhundert. Böhlau/Köln-Wien 1979; XX + 462 S.

Der Titel des Buches ist irreführend. Man erwartet eine Untersuchung der apostolischen Tätigkeit des Welt- und Ordensklerus. Gegenstand der Veröffentlichung ist jedoch die Geschichte eines Werkes, das die Förderung und Heranbildung geistlicher Berufe zum Ziel hat. Es geht um eine Gründung des Trierer Diözesanpriesters AUGUST DÖRNER (1874—1951) und um die Widrigkeiten, mit denen er zeitlebens zu kämpfen hatte. — Das Buch bringt in einem Anhang (131—460) zahlreiche Dokumente und 18 Fotos.

Münster

Josef Glazik MSC

Eilers, Franz-Josef u. a., Hrsg.: *Christian Communication Directory Africa*. Ferdinand Schöningh/Paderborn 1980, 544 S., DM 36,—.

Durch die Zusammenarbeit des Kommunikationsbüros der *Lutheran World Federation* in Genf und des *Catholic Media Council* in Aachen entstand in dreijähriger mühevoller Kleinarbeit ein Direktorium für Institutionen der christlichen Kommunikation in Afrika. Auf 544 Seiten werden, nach Ländern alphabetisch geordnet, die verschiedenen christlichen Mitteilungsblätter, Zeitungen, Zeitschriften, Druckereien, Verlage, Nachrichtenagenturen, Radio-, Fernseh- und Filmstudios, audiovisuelle Produktionsstätten sowie die kirchlichen Forschungs- und Ausbildungszentren im Medienwesen aufgeführt. Zu jeder einzelnen Institution werden nach einem festen Raster die jeweils vorhandenen Informationen über den verantwortlichen Träger, das Personal, die Anschrift, das Ziel, die Aufgaben, den Einflußbereich usw. in englischer Sprache mitgeteilt. Die unübersehbare Fülle der Informationen ist allerdings schwer zugänglich, da man in dem Direktorium vergeblich nach einem Inhaltsverzeichnis und nach entsprechenden Registern sucht.

Die Autoren sagen einschränkend, daß die Auflistung trotz der Fülle noch nicht vollständig ist, da nur 31 Prozent der angeschriebenen Personen und Institutionen Informationsmaterial zur Verfügung gestellt haben. Außerdem konnten nur die modernen Medien, nicht aber die traditionellen afrikanischen Kommunikationsmittel berücksichtigt werden. Trotz dieser Einschränkungen stellt das Direktorium für die Kirchen als auch für die Medienwelt und die Wissenschaft ein gesuchtes Hilfsmittel dar, das einen detaillierten Einblick in die unterschiedlich strukturierte christliche Kommunikation in Afrika gewährt. Für Asien und Lateinamerika sind ähnliche Direktorien geplant.

Aachen

Hermann Janssen

Erlinghagen, Helmut: *Japan. Eine Landeskunde*. C. H. Beck/München 1979, 241 S.

Nachdem H. ERLINGHAGEN 1974 ein erstes Buch über das Land der aufgehenden Sonne unter dem Titel „*Japan — ein deutscher Japaner über die Japaner*“ geschrieben hatte, veröffentlicht er jetzt in der Reihe *Länderkunde* in der Beck'schen Schwarzen Reihe eine weiterführende Arbeit „*Japan — eine Länderkunde*“. Auch dieses Buch weist E. als großen Kenner des Landes und seiner